

* 12. Jänner 1971

Freie Kunst- und Architekturhistorikerin mit den Forschungsschwerpunkten Architektur und Kunst des späten 19. und 20. Jahrhunderts sowie zeitgenössische Fotografie.

Tätigkeit als Wissenschaftlerin, freie Kuratorin, Autorin und Lehrende.

2000 Gründung der Kunstzentrale als Drehscheibe für Kunst und Architektur. Das Hauptaugenmerk liegt auf wissenschaftlicher Grundlagenforschung, der Entwicklung und Organisation von Ausstellungen und Kunstprojekten sowie der Inventarisierung von Kunst- und Kulturgütern. Den jeweiligen Anforderungen der Projekte entsprechend werden Kooperationen mit Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen sowie Künstler:innen eingegangen.

Ausbildung und Studium

- 2017 Dissertation (über den Umgang mit dem imperialen Erbe Wiens während der Zeit der Ersten Republik, der Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur und des Nationalsozialismus), Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte
- 2007 Diplomarbeit (über die Wohnbauten des Architekten Anton Brenner), Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte

Berufliche Tätigkeiten

- | | |
|-----------|--|
| Seit 2000 | Freie Architektur- und Kunsthistorikerin und Kuratorin |
| Seit 2014 | Referat für Kunst und Denkmalpflege, Erzdiözese Wien |
| 2023–2026 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Forschungsprojekts „Invisible Agents. Ministries and Architecture (1908–1938)“, ÖAW (IHB) |
| 2023–2024 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Forschungsprojekts „Der Dom der Republik. Gedächtnishistorische Spurensuche im Wiener Stephansdom von 1945 bis zur Gegenwart“, ÖAW (IKW) |
| 2020–2021 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Forschungsprojekts „Der Staat als Bauherr. Bauten und Projekte des Ministeriums für öffentliche Arbeiten und des Handelsministeriums für Wien zwischen 1908 und 1933/1934“, ÖAW (IHB) |
| 2015 | Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz |
| 2012–2014 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Wiener Architektenlexikon 1770-1945“, Architekturzentrum Wien |
| 2007–2017 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt zur Wiener Hofburg (Projektgruppe 20. Jahrhundert), ÖAW |
| 2003–2014 | Betreuung der Kunstsammlung der VERBUND-Austrian Hydro Power |
| 2000–2004 | Leitung des Forschungsprojekts „Kunst im Verbund“ des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Wien in Kooperation mit der Verbund-Austrian Hydro Power (Aufarbeitung der Kunstsammlung, Inventarisierung, Aufbau einer Datenbank, Publikation des Sammlungskatalogs) |

Forschungsprojekte und Tagungen (Auswahl)

Forschungsprojekt „Invisible Agents. Ministries and Architecture (1908–1938), bilaterales Forschungsprojekt der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (IHB) und der Tschechischen Akademie der Wissenschaften (FWF-Projekt I 6241 G, Leitung: Richard Kurdiovsky), Wien und Prag 2023–2026.

Forschungsprojekt „Der Dom der Republik. Gedächtnishistorische Spurensuche im Wiener Stephansdom von 1945 bis zur Gegenwart“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, IKW (Leitung: Heidemarie Uhl/Johannes Feichtinger), Wien 2023–2024.

Internationale Tagung „Acting Institutions. Agents, Actors, and Authorities in Modern Architecture (between the 1890s and 1930s), Organisation gemeinsam mit Richard Kurdiovsky und Vendula Hnídková, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, 10. und 11. November 2022.

Forschungsprojekt „Der Staat als Bauherr. Bauten und Projekte des Ministeriums für öffentliche Arbeiten und des Handelsministeriums für Wien zwischen 1908 und 1933/1934“, Österreichische Akademie der Wissenschaften (Leitung: Richard Kurdiovsky), Wien 2020–2021.

„Unter Strom“, Projekt mit Studierenden der Fotoklassen der Akademie der bildenden Künste Wien, der Universität für angewandte Kunst Wien und der Kunstuniversität Linz (Projektleitung), Wien und Linz 2013–2014.

Forschungsprojekt „Vom Wiener Kaiserforum zum Kulturforum ‚Hofburg-Museums-Quartier‘“ (FWF-Projekt, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Leitung: Maria Welzig), Wien 2012–2015.

Wissenschaftliche Mitarbeit am FWF-Projekt „Wiener Architekten-Lexikon 1770–1945“, Architekturzentrum Wien, Wien 2012–2014.

„RINNEN“, Projekt mit der Abteilung Fotografie der Kunstuniversität Linz und der Verbund Austrian Hydro Power AG (Projektleitung), Linz und Wien, 2011–2012.

„A PIECE OF WATER“, Projekt mit der Klasse Fotografie der Universität für angewandte Kunst Wien und der Verbund Austrian Hydro Power AG (Projektleitung), Wien 2008–2009.

Wissenschaftliche Mitarbeit am FWF-Projekt „Die Wiener Hofburg seit 1918: Von der Kaiserresidenz zum Museumsquartier“ (Projekt der Österreichische Akademie der Wissenschaften, Leitung: Maria Welzig), Wien 2007–2011.

„Kraftwerke“, Projekt mit der Klasse Fotografie der Akademie der bildenden Künste Wien und der Verbund Austrian Hydro Power AG (Projektleitung), Wien 2006–2007.

„Kunst im Verbund. Präsentation einer Sammlung“, Organisation eines Forschungsforums, Wiener Künstlerhaus, Wien 2004.

Leitung des Forschungsprojekts „Kunst im Verbund“, Institut für Kunstgeschichte, Uni Wien, in Zusammenarbeit mit der Verbund-Austrian Hydro Power (Aufarbeitung der Kunstsammlung „Kunst nach 1945“ – Inventarisierung, Datenbankerfassung und Publikation eines dreiteiligen Sammlungskataloges, 2000–2004.

Vorträge/Moderationen (Auswahl)

Ein „edelgeformter Zweckbau“ – Die Filiale der Oesterreichischen Nationalbank in Eisenstadt, Vortrag im Rahmen des Workshops „Architektur der europäischen Nationalbanken“, Innsbruck, 6. bis 8. November 2024.

Exhibitions as a Means and Medium, Vortrag bei der internationalen Tagung „Acting Institutions. Agents, Actors, and Authorities in Modern Architecture (between the 1890s and 1930s)“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, 10. bis 11. November 2022.

Zum Stellenwert von Architektur für den österreichischen Staat. Zentralministerien und Landesstellen der Bauverwaltung zur Zeit der Monarchie und der Republik (gemeinsam mit Richard Kurdiovsky), Vortrag bei der internationalen Tagung „Staatsaffäre Architektur. Von der Preußischen Hochbauverwaltung zur Reichsbauverwaltung 1770–1933“, Technische Universität Berlin, Berlin, 15. bis 16. September 2022.

Continuities and Breaks? The Architectural Agenda of the Ministerium für öffentliche Arbeiten (1908–1918), the Bundesministerium für Handel und Verkehr and the Ministerstvo veřejných prací (1918–1938), Vortrag gemeinsam mit Richard Kurdiovsky bei der internationalen Konferenz „Art and the State in Modern Central Europe“, Faculty of Humanities and Social Sciences of the University of Zagreb, 30. Juni bis 3. Juli 2021.

Okapi – Verena Prenner, Eröffnungsvortrag anlässlich der Ausstellung in der Galerie Agnes Reinthaler, Wien 2021.

„Er war da, bevor es einen Expressionismus gab.“ Oskar Kokoschka – ein Pionier des expressionistischen Theaters, Vortrag auf der internationalen Tagung „Oskar Kokoschka – Neue Einblicke und Perspektiven“, Universität für angewandte Kunst Wien, Wien, 27. Februar 2020.

„Das Rote Wien ausstellen: neue Fragen und Perspektiven“, Moderation des Podiumsgesprächs mit Harald R. Stühlinger und Werner Michael Schwarz, Wienbibliothek, Wien, 16. Jänner 2020.

Das Äußere Burgtor. Vom Stadttor zum Gedenkort (gemeinsam mit Richard Kurdiovsky und Heidemarie Uhl), Vortrag beim Arbeitskreis „Österreichische Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts“, Wien, 30. November 2019.

„Staat und Stil. Öffentliche Gebäude im Vormärz vom Klassizismus bis zu frühen Formen des Historismus“, Moderation der Sektion „Stadt – Urbanistik – öffentliche Bauten II: internationale Beispiele“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, 28. bis 30. November 2019.

„Die Neue Burg: von der Residenz zum Haus der Geschichte“, Vortrag gemeinsam mit Richard Kurdiovsky beim Arbeitskreis „Österreichische Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts“, Wien, 30. November 2019.

„Ausstattung des Wiener Kapuzinerklosters“, Expertenführung im Rahmen der Tagung „Kaisergruft und Klostersuppe“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Kapuzinerkloster Wien, 19. bis 20. September 2019.

„Der Karl-Seitz-Hof: ein Volkswohnungspalast?“, Vortrag und Führung (gemeinsam mit Georg Vasold) im Rahmen von „Orte des Roten Wien“, Begleitprogramm zur Ausstellung des Wien Museums „Das Rote Wien 1919–1934“, Wien, Karl-Seitz-Hof, 11. Mai 2019.

„Der Wiederaufbau der Wiener Staatsoper durch Erich Boltenstern 1945–1955“, Vortrag bei der Tagung „Geschichte der Oper in Wien“, Wiener Staatsoper, Wien, 17. bis 19. September 2018.

„Österreichische Kunst der Zwischenkriegszeit“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Die Erste Republik und die Zwischenkriegszeit 1918–1934/38“, Kunsthistorisches Museum Wien, 8. Mai 2018.

„Österreichische Kunst der Zwischenkriegszeit 1918–1938“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Die Erste Republik und die Zwischenkriegszeit 1918–34/38“, Volkshochschule Landstraße und Volkshochschule Simmering, Wien, 27. März und 22. November 2018.

„Feldforschung – Hubert Blanz“, Eröffnungsvortrag anlässlich der Ausstellung in der Galerie Agnes Reinthaler, Wien 2015.

„Ist Fotografie Kunst? Zwischen Kult und Massenmedium – wichtige Stationen in der Geschichte der Fotografie von ihren Anfängen bis heute“, Vortrag im Rahmen der Reihe „Geschichte der Kunst“, Theologische Kurse, Wien, April 2015.

„Vor Zeiten – in Räumen. Fotografien von Elisabeth Czihak“, Eröffnungsvortrag anlässlich der Ausstellung in der Galerie Bildrecht 01, Wien, im Rahmen von „eyes on. Monat der Fotografie“, November 2014.

Podiumsgespräch mit Markus Oberndorfer, Buchpräsentation (Fotobuch) „Markus Oberndorfer. Foucauld. Das Verschwinden / La Disparation / Disappearance“. Galerie Ostlicht, Wien, März 2013.

„Raumsehen. Fotografien von Elisabeth Czihak“, Eröffnungsvortrag anlässlich der Ausstellung in der Galerie Agnes Reinthaler, Wien, 2013.

„Künstler und Künstlervereinigungen der Nachkriegszeit. Zur Situation der Kunst in Wien nach 1945“, Vortrag im Rahmen des Symposiums „Das Künstlerhaus im Nationalsozialismus“, Wiener Künstlerhaus, 20./21. Oktober 2011.

Markus Oberndorfer. Fotografie / Film, Eröffnungsvortrag anlässlich der Ausstellung im Schloss Puchheim, Puchheim, November 2010.

„Landschau oder der Kärntner Faltenwurf“, Eröffnungsvortrag zur Ausstellung von Fotografien und Videos von Markus Guschelbauer, Klagenfurt, Oktober 2010.

„Residenz im Wandel. Die Hofburg nach 1918 – Projekte und Planungen“, Vortrag im Rahmen des Symposiums „Kulturquartiere in ehemaligen Residenzen. Zwischen imperialer Kulisse und urbaner Neubesetzung“, Wien, Juni 2010.

„Foto-Talk. Gespräch mit dem Fotografen Lukas Maximilian Hüller“, transeuropa/Cuisine Digital, quartier21/Museumsquartier, Wien, November 2006.

„Die Sammlung Alpen – Adria“, Eröffnungsvortrag anlässlich der Ausstellung „Kunst im Verbund. Die Sammlung Alpen-Adria“, Burg Ljubljana – Palatium, Ljubljana, April 2006.

„Kunst im Verbund. Zur Geschichte einer Sammlung“, Vortrag im Rahmen des Forschungsforums der Verbund-Austrian Hydro Power AG, Künstlerhaus, Wien, April 2004.

Kuratierung (Auswahl)

„Oskar Kokoschka. Über Tiere“, Kokoschka Museum Pöchlarn, Mai–Oktober 2024.

„Hakenkreuz statt Habsburg: Tauziehen um die Neue Burg“, Haus der Geschichte Österreich, Webausstellung, online seit Februar 2024.

„Oskar Kokoschka. Stürmische Jahre in Berlin“, Kokoschka Museum Pöchlarn, Mai–Oktober 2023

Stephansdom und Pummerin. Aufstieg zweier Nationalikonen, Kuratierung gemeinsam mit Heidemarie Uhl, Haus der Geschichte Österreich, Webausstellung, online seit April 2022.

„Oskar Kokoschka. Universum Kind“, Kokoschka Museum Pöchlarn, Mai–Oktober 2022

„Oskar Kokoschka. Aus der Perspektive eines Sammlers“, Oskar Kokoschka-Haus Pöchlarn, Mai–Oktober 2021.

„Oskar Kokoschka. Reise ins antike Griechenland“, Oskar Kokoschka-Haus Pöchlarn, 2020.

„Oskar Kokoschka. Resonanzen des Lebens“, Oskar Kokoschka-Haus Pöchlarn, 2019.

„Wasser Kraft Mensch. Reißbeck – ein Pionierprojekt der Zweiten Republik“ (Baugeschichte der Sperre Reißbeck in historischen Fotografien, Videos mit Zeitzeugen), Kölnbreinsperre, Malta/Kärnten, 2017.

„Oskar Kokoschka. Krieg – Flucht – Frieden“, Oskar Kokoschka-Haus Pöchlarn, 2018.

„Kunst und Kraftwerk“ (Baugeschichte der Kölnbreinsperre in historischen Fotografien, Grafiken der Sammlung Alpen-Adria), Kölnbreinsperre, Malta/Kärnten, 2017.

„Oskar Kokoschka. Frühe Jahre eines Visionärs“, Oskar Kokoschka-Haus Pöchlarn, 2017.

„Back home. Architekt Raimund Abraham“, Schloss Bruck, Museum der Stadt Lienz, 2016 (Kurator: Christoph Freyer/Co-Kuratierung des Bereichs zeitgenössische Fotografie).

„Oskar Kokoschka. Theater–Leben“, Oskar Kokoschka-Haus Pöchlarn, 2016.

„InEquality. Junge Talente - Ungleichheit und Fotografie“, Fotoausstellung beim Europäischen Forum Alpbach, 2015 (Kuratierung gemeinsam mit Lukas Hüller).

„Oskar Kokoschka. Ich und meine Welt – ich und meine Zeit“, Oskar Kokoschka-Haus Pöchlarn, 2015.

„Let the Children Play“, tresor – Bank Austria Kunstforum, Wien 2014 (Kuratierung gemeinsam mit Elisabeth Gottfried).

„Oskar Kokoschka – Illustrationen zur Weltliteratur“, Oskar Kokoschka-Haus Pöchlarn, 2014.

„Unter Strom“, Kuratierung der Ausstellung mit Studierenden der Fotoklassen der Akademie der bildenden Künste Wien, der Universität für angewandte Kunst Wien und der Kunstuniversität Linz, Semperdepot Wien und Vertikale Galerie, Wien 2014.

„RINNEN“, Projekt und Ausstellung mit Arbeiten der Abteilung Fotografie der Kunstuniversität Linz, Ausstellung in Linz und der Ausstellung „Zwischenspiel“ in der Vertikalen Galerie, Wien, 2011-2012.

„Kunst im Fluss“ – Kuratierung des Artist-in-Residence-Programms „vor Ort.“ in Kärnten, Salzburg und der Steiermark, Ausstellung auf der Kolnbreinsperre, Malta/Kärnten, 2011.

„A PIECE OF WATER“, Projekt und Ausstellung mit der Klasse Fotografie der Universität für angewandte Kunst Wien, Ausstellung im Künstlerhaus und in der Vertikalen Galerie der Sammlung Verbund, Wien 2009-2009.

„Kraftwerke“, Projekt und Ausstellung mit der Klasse Fotografie der Akademie der bildenden Künste Wien, Ausstellung im Wiener Sempdepot und in der Vertikalen Galerie der Sammlung Verbund, Wien 2006-2007.

„Umetnost v Verbundu / Kunst im Verbund“ (Grafik aus dem Alpen-Adria-Raum), Burg Laibach, Ljubljana 2006.

„Lichtblicke. Strom/Kunst/Experimente“, Co-Kuratierung, Kunsthalle Leoben, Leoben 2005.

„Kunst im Verbund. Präsentation einer Sammlung“, Ausstellungskuratierung und Organisation eines Forschungsforums, Wiener Künstlerhaus, Wien 2004.

Redaktion/Herausgabe

Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn / Anna Stuhlpfarrer /Bernadette Reinhold (Hg.), Kokoschka im Fokus. Über Tiere / About Animals, Pöchlarn 2024.

Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn/Anna Stuhlpfarrer/Bernadette Reinhold (Hg.), Kokoschka im Fokus. Stürmische Jahre in Berlin / Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn: ein halbes Jahrhundert 1973-2023, Pöchlarn 2023.

Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen (Hg.), Christoph Luchsinger – Die Vermessung der Stadt, Wien 2019 (Redaktion).

Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen (Hg.), Erich Raith – Hab# ich euch schon erzählt ...?, Wien 2019 (Redaktion).

Kulturquartiere in ehemaligen Residenzen. Zwischen imperialer Kulisse und urbaner Neubesetzung. Das Wiener Hofburg-Museums-Quartier im internationalen Vergleich. Hg. mit Maria Welzig, Wien 2014.

Unter Strom, Fotoprojekt der Universität für angewandte Kunst, der Akademie der bildenden Künste, der Kunstuniversität Linz und der Verbund Hydro Power GmbH, Ausstellungskatalog, Wien 2014.

RINNEN. Ein Projekt der Kunstuniversität Linz, Fotografie. Ausstellungskatalog, Wien 2012.

Vor Ort. Artist-in-Residence 2011, Verbund Kunst im Fluss, Ausstellungskatalog, Wien 2011.

A PIECE OF WATER. Ein Projekt der Klasse Fotografie der Universität für angewandte Kunst Wien und der Verbund-Austrian Hydro Power AG, Ausstellungskatalog, Verbund-Austrian Hydro Power AG (Hg.), Wien 2009.

Kraftwerke. Ein Projekt des Ordinariats für Kunst und Fotografie der Akademie der bildenden Künste Wien und der Verbund-Austrian Hydro Power AG, Ausstellungskatalog, Verbund-Austrian Hydro Power AG (Hg.), Wien 2007.

Kunst im Verbund. Alpen – Adria, Industrie, Kunst am Bau - Bau als Kunst. Sammlungskatalog der Kunstsammlung der Verbund-Austrian Hydro Power AG, 3 Bände, Verbund-Austrian Hydro Power AG (Hg.), Wien 2004.

Ungedruckte Arbeiten

Das Wiener Hofburgareal: Architektur und Denkmal, Bühne politischer Machtdemonstration und geschichtlicher Legitimation. Über den Umgang mit dem imperialen Erbe im Zentrum Wiens in den Jahren des Austrofaschismus und Nationalsozialismus, phil. Dissertation, Wien 2017.

Anton Brenner: Siedlungshaus und Mietshaus. Sein Konzept des Laubenganghauses im internationalen Kontext, phil. Diplomarbeit, Wien 2007.

Aufsätze/Artikel/Beiträge (Auswahl)

„When the State Builds. The Architectural Agenda of the k.k. Ministerium für öffentliche Arbeiten (1909–1918), The Bundesministerium für Handel und Verkehr and the Ministerstvo Veřejných Prací (1918–1938)“ (gemeinsam mit Richard Kurdiovsky, Vendula Hnidková), in: Josipa Alviž, Dragan Damjanović, et al. (eds.), Art and the State in Modern Central Europe 18th–21st Century: Conference Proceedings, Zagreb 2024, 481–495.

„Hakenkreuz statt Habsburg. Tauziehen um die Neue Burg“, in: Science orf.at, Forscher/innen schreiben, <https://science.orf.at/forscherinnen/stories/3223820/> (28.2.2024)

„Wiener Staatsoper und Stephansdom. Parallelen beim Wiederaufbau zweier Symbole des neuerstandenen Österreich“, in: Richard Hufschmied/Karin Liebhart/Dirk Rupnow/Monika Sommer (Hg.), ErinnerungsORTE weiter denken: in Memoriam Heidemarie Uhl, Wien: Böhlau 2023, 149–156.

„Zum Stellenwert von Architektur für den österreichischen Staat. Die Bauverwaltung der Habsburgermonarchie und der Ersten Republik (ca. 1700–1933/34)“ (gemeinsam mit Richard Kurdiovsky), in: Hans-Dieter Nägelke, Christian Welzbacher (Hg.), Staatsaffäre Architektur. Von der preußischen Hochbauverwaltung zur Reichsbauverwaltung 1770–1933, Aachen-Berlin: Geymüller Verlag für Architektur, 2023, 136–147.

„Oskar Kokoschka - Stürmische Jahre in Berlin“, in: Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn/Anna Stuhlpfarrer /Bernadette Reinhold (Hg.), Kokoschka im Fokus. Stürmische Jahre in Berlin/Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn: ein halbes Jahrhundert 1973-2023, Pöchlarn 2023.

„Der Leopoldinische Trakt 1918–1945“, in: Richard Kurdiovsky (Hg.), Die Österreichische Präsidentschaftskanzlei in der Wiener Hofburg, Wien: Brandstätter 2022, 164–173.

„Er war da, bevor es einen Expressionismus gab.“ Oskar Kokoschka – ein Pionier des expressionistischen Theaters/“He Was There before Expressionism Even Existed.“ Oskar Kokoschka – a Pioneer of Expressionist Theater, in: Régine Bonnefoit/Bernadette Reinhold, Oskar Kokoschka: Neue Einblicke und Perspektiven/New Insights and Perspectives, Berlin-Boston: De Gruyter 2021, 294–333.

Anton Brenner in the Architectural Studio, in: Philipp Oswalt (ed.), Hannes Meyer's New Bauhaus Pedagogy, Leipzig: Spector Books 2021, 152–155.

„Ein Denkmal des Dankes, der Ehre und der Treue“. Der zweistufige Wettbewerb zur Errichtung des Österreichischen Heldendenkmals 1933/34, in: Heidemarie Uhl/Richard Hufschmied/Dieter A. Binder (eds.), Gedächtnisort der Republik. Das Österreichische Heldendenkmal im Äußeren Burgtor der Wiener Hofburg. Geschichte – Kontroversen – Perspektiven, Vienna-Cologne-Weimar: Böhlau 2021, 135–190.

Triumphator – Gedenkstätte – Relikt vergangener Zeiten. Über den Umgang mit dem Äußeren Burgtor in den Jahren des NS-Regimes, in: Heidemarie Uhl/Richard Hufschmied/Dieter A. Binder (eds.), Gedächtnisort der Republik. Das Österreichische Heldendenkmal im Äußeren Burgtor der Wiener Hofburg. Geschichte – Kontroversen – Perspektiven, Vienna-Cologne-Weimar: Böhlau 2021, 269–282.

Zur künstlerischen Ausstattung des Wiener Kapuzinerklosters am Neuen Markt. Schlaglichter auf einen bislang kaum beachteten Bestand, in: Günther Buchinger/Herbert Karner/Martin Scheuz/Werner Telesko (eds.), Die Kapuziner in Österreich. Geschichte, Kunst, Spiritualität, Michael Petersberg: Imhof Verlag 2021, 201–212.

Sendet Ansichtskarten! Die Fotopostkarte als Propagandamedium im Roten Wien, in: Harald R. Stühlinger, Rotes Wien publiziert, Wien-Berlin: mandelbaum verlag 2020, 261–275.

Schicksal des Unvollendeten. Eine Frage der Zweckbestimmung. Zur Bau- und Nutzungsgeschichte der Neuen Burg seit 1918, in: Österreichische Parlamentsdirektion (Hg.), Zwischenzeit: das österreichische Parlament im Ausweichquartier in der Hofburg, Wien: Edition Einblick 2020, 60–67.

Der Wiener Architekt Anton Brenner. Intermezzo am Bauhaus Dessau, in: Philipp Oswalt (Hg.), Hannes Meyers neue Bauhauslehre. Von Dessau bis Mexiko, Bauwelt Fundamente 176, Basel 2019, 143–151.

Abseits des Kunstkandals. Betrachtungen über das Lienzner Bezirkskriegerdenkmal, in: Zeitung zur Ausstellung „Wege in die Moderne. Malerei in Kärnten und Tirol von 1900-1960, Schloss Bruck, Museum der Stadt Lienz, Lienz 2019, 24–25.

Der Wiederaufbau der Wiener Staatsoper von Erich Boltenstern, Otto Prossinger/Felix Cevla und Ceno Kosak (Die Wiener Staatsoper – Der Wiederaufbau 1945-1955), hrsg. Von Dominique Meyer, Oliver Rathkolb, Andreas und Oliver Láng, Wien 2019.

„Die Wiener Oper wird wieder erstehen, auf dem gleichen Platz, im alten Rahmen“, in: Barbara Boisits, Clemens Hellsberg, Philipp Ther und Susanna Zapke (Hg.), Geschichte der Oper in Wien – Band 2: Von 1869 bis zur Gegenwart, Bd. 2, Wien 2019, 256–271.

Pionierinnen auf dem Vormarsch. Späte Ehrung der frühen Architektinnen Österreichs, in: architektur.aktuell, Heft 4, Wien 2019, 16–18.

Architektur. Politik. Geschlecht: neue Perspektiven auf Leben und Werk Margarete Schütte-Lihotzkys, in: Zeitgeschichte in Hamburg 2018, Hamburg, 2019, 109–116.

„Was soll mit der neuen Hofburg geschehen?“ Über die turbulenten Jahre der Neuen Burg in den Jahren 1918–1924, in: Ilsebill Barta / Martin Mutschlechner (Hg.), Bruch und Kontinuität, Wien 2019, 106–109.

Die Wiener Hofburg ab 1918 Von der Monarchie zur Republik, in: Renate Leggatt-Hofer und Reinhold Sahl (Hg.), Die Wiener Hofburg. Sechs Jahrhunderte Machtzentrum in Europa, Wien 2018, 228–241 (The Vienna Hofburg from 1705 to 1835. Between Baroque splendour and Biedermeier ‚simplicity‘,

in: Renate Leggatt-Hofer and Reinhold Sahl [ed.], The Vienna Hofburg. Six centuries as a European Centre of Power, Vienna 2018; La Hofburg de Vienne de 1705 à 1835. Entre faste baroque et «simplicité» Biedermeier, in: Renate Leggatt-Hofer et Reinhold Sahl [ed.], La Hofburg de Vienne. Six siècles de pouvoir et de rayonnement Européen, Vienne 2018) (Beitrag gemeinsam mit Maria Welzig).

Im Spannungsfeld von Präsenz und Absenz. Olena Newkryta, in: EIKON. Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst, Heft 101, Wien 2018, 28–32.

Republikanische Transformationen. Die Wiener Hofburg in den Jahren der Ersten Republik, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 26–33.

Die unvollendete Residenz: Die neue Burg in der Ersten Republik – auf der Suche nach einer neuen Zweckbestimmung, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 34–72.

Der mitteleuropäische Kontext. Ehemalige Residenzen im Umbruch, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 73–82.

Das Hofburgareal zur Zeit des Austrofaschismus, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 83–115.

Hofburg und Heldenplatz als Bühne der politischen Machtdemonstration, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 134–145.

Architektonische und städtebauliche Projekte der NS-Zeit rund um das Wiener Hofburgareal, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 146–187.

Instandsetzung und Wiederaufbau, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 190–195.

Die Alliierten in der Wiener Hofburg, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 196–201.

Aufbruch nach 1945. Neues Leben in der Burg, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 202–204.

Veränderung und Wandel. Neue Nutzer – neue inhaltliche und architektonische Einschreibungen, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 205–222.

Schritt in die Moderne. Vom „Zweiten Cortischen Kaffeehaus“ zu Oswald Haerdtls Volksgartenrestaurant, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 223–231.

Urbanistische Planungen. Von der Weiterentwicklung der Forumsidee zu den Verkehrsregulierungen der 1950er- und 1960er-Jahre, in: Maria Welzig (Hg.), Die Wiener Hofburg seit 1918. Von der Residenz zum Museumsquartier, Wien 2018, 232–249.

Architekt Raimund Abraham – back home (gemeinsam mit Christoph Freyer), Ausstellungskatalog, Schloss Bruck, Museum der Stadt Lienz, Lienz 2016.

Zwischen Musealisierung und Bühne politischer Machtdemonstration – Ein Beitrag zur Geschichte der Wiener Hofburg nach 1918, in: Das Schloss in der Republik. Monument zwischen Repräsentation und Haus der Geschichte, Jahrbuch der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten 19, Regensburg 2015, 192–197.

Legitimacy through History and Architecture. The Vienna Hofburg as Dynastic Hub and Seat of Government between Tradition and Innovation (gemeinsam mit R. Kurdiovsky, G. Buchinger, R. Holzschuh-Hofer u.a.). In: The Court Historian - The International Journal of Court Studies, LondonThe Court Historian. The International Journal of Court Studies 20, London 2015, 109–136.

Vor Zeiten – in Räumen. Fotografien von Elisabeth Czihak. In: eyes on. Monat der Fotografie, Fotohof edition 2014, Band 203, Salzburg 2014.

Unter Strom. In: Unter Strom, Ausstellungskatalog der Fotoklassen der Universität für angewandte Kunst, Akademie der bildenden Künste und Kunstuniversität Linz und der Verbund Hydro Power GmbH, Wien 2014.

Residenz im Wandel. Die Hofburg nach 1918 – Projekte und Planungen. In: Kulturquartiere in ehemaligen Residenzen. Zwischen imperialer Kulisse und urbaner Neubesetzung. Das Wiener Hofburg-Museums-Quartier im internationalen Vergleich, Wien 2014, 17–37.

Markus Oberndorfer. Foucauld - Das Verschwinden/La Disparation/Disappearance. Buchrezension. In: EIKON. Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst, Heft 81, Wien 2013.

Wissenschaftliche Artikel für die Website und App "Werkbundsiedlung Wien" (zu den Kapiteln Häuser, Architekten, Hintergründe, Ausstellung 1932), im Auftrag des Wien Museum, 2012.
<https://www.werkbundsiedlung-wien.at>

Neununddreißig. In: RINNEN. Ein Projekt der Kunstuniversität Linz, Fotografie. Ausstellungskatalog, Wien 2012.

Über die Berge, das Tal und den Fluss. In: Vor Ort. Artist-in-Residence 2011, Verbund Kunst im Fluss, Ausstellungskatalog, Wien 2011.

Infinite Nature – Artificial Scenery. In: EIKON. Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst, Heft 74, Wien 2011.

Katalogbeiträge zu figurativer Skulptur (Josef Bauer – Taktile Poesie, Edgar Honetschläger – 97 - (13 + 1), Valie Export – Wirbelsäulenflöte). In: raum_körper einsatz. Positionen der Skulptur. Ausstellungskatalog MUSA Museum auf Abruf, Wien 2010.

Bau-, Ausstattungs- und Funktionsgeschichte der Wiener Hofburg. Ein Projekt der Kommission für Kunstgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (gem. mit G. Buchinger, S. Grün, u.a.). In: Kunstgeschichte aktuell, Jg.XXVII, 1/10, Wien 2010.

Von anonymen Bildstöcken und dem „Blechernen Herrgott“ bis zu den repräsentativen Monumenten des Kaiserhauses. Einleitung (gemeinsam mit Manfred Wehdorn und Ulrike Biermayer) und Katalogbeiträge. In: Manfred Wehdorn (Hg.): Freiplastik in Wien 1451-1918, Wiener Schriften zur Kunstgeschichte und Denkmalpflege, Bd.2, München 2009.

A piece of water. In: A PIECE OF WATER, Ausstellungskatalog der Klasse Fotografie der Universität für angewandte Kunst und der Verbund-Austrian Hydro Power AG, Wien 2009.

The Blue Noses oder was sie schon immer über die Welt wissen wollten.

In: EIKON. Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst, Heft 55, Wien 2006.

Lukas Maximilian Hüller. Die Sieben Todsünden. Eine zeitadäquate Auseinandersetzung in photographischen Inszenierungen. In: EIKON. Internationale Zeitschrift für Photographie und Medienkunst, Heft 54, Wien 2006.

180 east degrees west. Muslims in Austria, in their homelands and living together in the new Europe, Einleitungstext, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (Hg.), Wien 2006.

Alpen – Adria. Druckgraphik der 70er Jahre. Zur Geschichte einer Sammlung.

In: Kunst im Verbund. Alpen – Adria. Sammlungskatalog der Kunstsammlung der Verbund-Austrian Hydro Power AG, Bd. 1, Verbund-Austrian Hydro Power AG (Hg.), Wien 2004.

Kunst – Kraft – Werk. Kraftwerksdarstellungen in Malerei und Graphik, in: Kunst im Verbund. Industrie. Sammlungskatalog der Kunstsammlung der Verbund-Austrian Hydro Power AG, Bd. 2, Verbund-Austrian Hydro Power AG (Hg.), Wien 2004.

Kunst am Bau – Bau als Kunst. Photographien von Lukas Maximilian Hüller.

In: Kunst im Verbund. Kunst am Bau - Bau als Kunst. Sammlungskatalog der Kunstsammlung der Verbund-Austrian Hydro Power AG, Bd. 3, Verbund-Austrian Hydro Power AG (Hg.), Wien 2004.

Kunst am Bau, Kunst und Bau, Kunst im öffentlichen Raum. In: Kunst im Verbund. Kunst am Bau – Bau als Kunst. Sammlungskatalog der Kunstsammlung der Verbund-Austrian Hydro Power AG, Bd. 3, Verbund-Austrian Hydro Power AG (Hg.), Wien 2004.

Der Photograph Lukas Maximilian Hüller. In: Times. La Habana. Bruxelles, Ausstellungskatalog, Wien 2003.

Die Wiener Stadthalle. Internationaler Wettbewerb 1952/53 für eine Sport- und Versammlungshalle Wien. In: Das ungebaute Wien 1800-2000. Projekte einer Metropole, Ausstellungskatalog, Historisches Museum der Stadt Wien, Wien 1999.

Wöchentliche Kunstkritiken – Zeitschrift Winside, Wien, 1999–2002.